

216521-2026 - Competition

Germany – Software package and information systems – Softwareverteilungs- und Patchmanagementlösung
OJ S 62/2026 30/03/2026
Contract or concession notice – standard regime
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: kubus IT - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts eGbR

Email: vergabestelle@plus.aok.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Softwareverteilungs- und Patchmanagementlösung

Description: Es wird eine produktspezifische Softwareverteilungs- und Patchmanagementlösung für 23.000 verwaltete Windows-Endpunkte ausgeschrieben. Die Auftraggeberin beabsichtigt, Softwarekomponenten lizenzrechtlich als Kauf (einschließlich der dazugehörenden Pflegeleistungen) sowie als Miete in den Betriebsmodellen on prem sowie als Cloud (nur bei Miete) zu beschaffen. Es wird die EVB-IT Rahmenvereinbarung zur Anwendung kommen. Das Höchstvolumen für Bestellungen aus diesem Vertrag wird auf 9 Mio. Euro netto festgelegt. Es besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung dieser Höchstgrenze. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung von vier Jahren können bis zur Erreichung der Höchstgrenze Lizenzen bestellt werden. Die Laufzeit der verpflichtenden Erstbestellung ist auf drei Jahre ausgerichtet. Die Rahmenvereinbarung gilt nach ihrer Beendigung für die Laufzeit der Einzelbestellungen weiter fort.

Procedure identifier: 4f8c9cc9-20af-4998-baeb-34c9f13830dd

Internal identifier: 26/2026-IT

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: In diesem Verfahren werden Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit von Informationen ergriffen, d.h. es ist die Abgabe einer Vertraulichkeitsvereinbarung erforderlich und zum Schutz sicherheitsrelevanter Informationen werden die Unterlagen für die Angebotsphase nur stufenweise bekanntgegeben. Die Abgabe der für die Eignungsfeststellung erforderlichen Teilnahmeunterlagen (Anlagen 1 - 7 der Bewerbungsbedingungen) und des Nachweises der Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 (oder vergleichbar) sowie der unterzeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage 8 der Bewerbungsbedingungen) hat vor Ablauf der Teilnahmefrist zu erfolgen. Die Eignungsleihe ist beim Nachweis einer Zertifizierung nach ISO 27001 oder vergleichbar im Rahmen der Eignungsprüfung ausgeschlossen. Nach Eignungsfeststellung werden alle geeigneten Bewerber, die eine unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung eingereicht haben, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Nur dieser Personenkreis erhält Zugriff auf sämtliche

Informationen im Rahmen dieser Vergabe. Nach Abgabe des (Erst-)Angebotes werden Verhandlungen durchgeführt. Eine Reduzierung des Bieterfeldes während der Verhandlungen bleibt für den Fall vorbehalten, dass keine Einigung mit dem Bieter erzielt werden kann. Anschließend werden die verbliebenen Bieter zur Abgabe des finalen Angebotes aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48000000 Software package and information systems

Additional classification (cpv): 48100000 Industry specific software package

2.1.2. Place of performance

Postal address: c/o AOK Bayern Friedrich-Puchta-Straße 27

Town: Bayreuth

Postcode: 95444

Country subdivision (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Country: Germany

Additional information: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen (DED) und Thüringen (DEG), Geschäftsstellen der AOK PLUS und der AOK Bayern

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 9 000 000,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 9 000 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YRYMC10#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Participation in a criminal organisation: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Money laundering or terrorist financing: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Fraud: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Corruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Insolvency: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Assets being administered by liquidator: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Business activities are suspended: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Grave professional misconduct: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Early termination, damages, or other comparable sanctions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach § 123 bis § 126 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Softwareverteilungs- und Patchmanagementlösung

Description: Ziel der Ausschreibung ist die Erneuerung und funktionale Erweiterung der zentralen Softwareverteilungs- und Patchmanagementlösung für 23.000 Windows-Endpunkte, bestehend aus Client- und Serverbetriebssystemen. Mit der neuen Lösung soll eine standardisierte, automatisierte und betriebssichere Verwaltung von Endgeräten aller Mandanten der kubus IT eGbR ermöglicht werden. Dies umfasst insbesondere die strukturierte Bereitstellung von Software, ein integriertes Patchmanagement sowie eine effiziente Endgeräteverwaltung für die verschiedenen Supporteinheiten der Auftraggeberin. Ziel ist es, den Administrationsaufwand nachhaltig zu reduzieren, die Betriebssicherheit und Aktualität der Systeme zu erhöhen sowie Effizienz und Transparenz in den Betriebsprozessen zu verbessern. Darüber hinaus soll die Lösung um Funktionen zur Messung, Analyse und Verbesserung der digitalen Employee Experience (DEX) erweitert werden, um die Nutzungsqualität der IT-Arbeitsplätze nachvollziehbar bewerten und gezielt optimieren zu können. Die Softwareverteilung, das Patchmanagement und die Endgeräteverwaltung sollen funktional erweitert und an den aktuellen Stand der Technik der Microsoft-Plattform angepasst werden. Dies beinhaltet die Unterstützung aktueller Windows-Versionen, moderner Verwaltungs- und Sicherheitsmechanismen sowie den gleichwertigen Einsatz in On-Premises- und Cloud-basierten Betriebsmodellen einschließlich hybrider Szenarien. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Optimierung organisatorischer und technischer Abläufe. Durch die Einführung der neuen Lösung sollen die Arbeitsprozesse des mit dem IMAC-Dienst (Install, Move, Add, Change) beauftragten Dienstleisters technisch unterstützt und vereinfacht werden. Gleichzeitig soll eine verbesserte Unterstützung der Serviceprozesse für Endanwender erreicht werden, insbesondere durch standardisierte, nachvollziehbare und reproduzierbare Abläufe. Insgesamt verfolgt die Auftraggeberin das Ziel, das Endpunktmanagement nachhaltig

zu modernisieren und eine belastbare Grundlage für einen stabilen, effizienten und zukunftsorientierten IT-Betrieb zu schaffen. Vor diesem Hintergrund wird eine produktspezifische Softwareverteilungs- und Patchmanagementlösung ausgeschrieben. Aus Gründen des Schutzes der Vertraulichkeit von Informationen wird die konkrete Softwarelösung erst mit Einladung zur Angebotsabgabe bekannt gegeben. Die Auftraggeberin beabsichtigt, Softwarekomponenten lizenzrechtlich als Kauf (einschließlich der dazugehörigen Pflegeleistungen) sowie als Miete in den Betriebsmodellen on prem sowie als Cloud (nur bei Miete) zu beschaffen. Es wird die EVB-IT Rahmenvereinbarung zur Anwendung kommen. Das Höchstvolumen für Bestellungen aus diesem Vertrag wird auf 9 Mio. Euro netto festgelegt. Es besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung dieser Höchstgrenze. Innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung von vier Jahren können bis zur Erreichung der Höchstgrenze Lizenzen bestellt werden. Die Laufzeit der verpflichtenden Erstbestellung ist auf drei Jahre ausgerichtet. Die Rahmenvereinbarung gilt nach ihrer Beendigung für die Laufzeit der Einzelbestellungen weiter fort.

Internal identifier: 26/2026-IT

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48000000 Software package and information systems

Additional classification (cpv): 48100000 Industry specific software package

5.1.2. Place of performance

Postal address: c/o AOK Bayern Friedrich-Puchta-Straße 27

Town: Bayreuth

Postcode: 95444

Country subdivision (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Country: Germany

Additional information: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen (DED) und Thüringen (DEG), Geschäftsstellen der AOK PLUS und der AOK Bayern

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: 1) Die Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb (Anlagen 1 - 7 der Bewerbungsbedingungen sowie die Vertraulichkeitsvereinbarung als Anlage 8 der Bewerbungsbedingungen) stehen auf der Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals (<https://www.dtv.de>) unter der Kategorie "Leistungsbeschreibung" zur Verfügung. Ferner werden auf der Vergabeplattform die für die zweite Stufe des Verfahrens (sog. Angebotsphase) vorgesehenen Vergabeunterlagen (Anlagen 9-1, 10 bis 13-2, 13-3 (unausgefüllt), 13-4, 13-7 bis 14-2, 14-3 (unausgefüllt), 14-7 der Bewerbungsbedingungen) im Entwurfsstand in der Kategorie "Sonstiges" rein informativ zur Verfügung gestellt. Die Anlagen 13-3 und 14-3 der Bewerbungsbedingungen werden unausgefüllt, also ohne Angaben zu Ansprechpartnern und der Verarbeitung, bereitgestellt. Zum Preisblatt (Anlage 15 der

Bewerbungsbedingungen) finden sich Informationen im Dokument Bewerbungsbedingungen und dort unter Nr. V.7 und V.8. Dies ermöglicht es, sich über die zu vergebenen Leistungen einen Überblick zu verschaffen. Gleichwohl wird darauf hingewiesen, dass die Unterlagen von der Auftraggeberin angepasst werden können und um weitere Informationen, insbesondere hinsichtlich der zu beschaffenden Produktspezifika sowie den Organisationssicherheitsrichtlinien (inkl. dem darauf aufbauenden Nachweisdokument) sowie der geplanten Datenverarbeitung ergänzt werden. Diese Angaben sind in den Anlagen 9-2, 13-5, 13-6, 14-5, 14-6 und 15 der Bewerbungsbedingungen enthalten. Diese Informationen und Dokumente erhalten nur die Bewerber, die zur Einreichung eines Angebotes aufgefordert werden. Dabei handelt es sich um die Bewerber, die geeignet sind und die die Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage 8 der Bewerbungsbedingungen) unterzeichnet mit eingereicht haben. 2) Die Kommunikation zwischen der Auftraggeberin und den Bewerbern wird im Teilnahmewettbewerb ausschließlich über den Projektraum des Vergabeverfahrens auf der Vergabeplattform abgewickelt. Jeder Bewerber ist verpflichtet, sich regelmäßig Auskünfte/Fragen und Neuerungen bzw. Ergänzungen zum Inhalt der Bekanntmachung sowie den Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs selbst einzuholen. 3) Die Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag Angaben zum Unternehmen oder zur Personen für die Anforderung eines Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG einzureichen (Anlage 4 der Bewerbungsbedingungen). 4) Rechtsform der Bewerber-/Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Soweit sich Bewerbergemeinschaften oder andere gemeinschaftliche Bewerber an dem Teilnahmewettbewerb beteiligen, ist dies deutlich zu kennzeichnen. Bewerbergemeinschaften haben unter Verwendung der Anlage 2 zu erklären, dass sie gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten zu benennen, welcher alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin vertritt. 5) Mit dem Teilnahmeantrag sind die unter Punkt IV. 1. der Bewerbungsbedingungen benannten Erklärungen (Anlagen 1 - 7 der Bewerbungsbedingungen sowie die Vertraulichkeitsvereinbarung Anlage 8 der Bewerbungsbedingungen) einzureichen. Darüber hinaus ist ein Nachweis für das Vorliegen der Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder vergleichbar (im Falle der Vergleichbarkeit nebst Anwendbarkeitserklärung) vorzulegen. Im Falle der Eignungsleihe sind ebenfalls die die unter Punkt IV. 1. der Bewerbungsbedingungen benannten Erklärungen (Anlagen 1-1 bis 1-4 der Bewerbungsbedingungen) einzureichen. Eine Eignungsleihe ist für den Nachweis für das Vorliegen der Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder vergleichbar ausgeschlossen. 6) Eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes erhält nur der geeignete Bewerber, welcher eine Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage 8 der Bewerbungsbedingungen) unterzeichnet dem Teilnahmeantrag beigelegt hat. 7) Alle geeigneten Bewerber, die eine Vertraulichkeitsvereinbarung unterzeichnet haben, werden zur Abgabe eines (Erst-)Angebotes aufgefordert. Eine anderweitige Reduzierung des Bewerberfeldes wird zu diesem Zeitpunkt nicht vorgenommen. 8) Eine Reduzierung des Bieterfeldes während der Verhandlungen bleibt für den Fall vorbehalten, dass keine Einigung mit dem Bieter erzielt werden kann. 9) Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens wird keine Vergütung und keine Kostenerstattung gewährt. 10) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 15.09.2026.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 3 der Bewerbungsbedingungen). Hinweis: Hierbei handelt es

sich um eine Mindestanforderung. Im Falle einer Bewerber- /Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu den Russlandsanktionen (Anlage 6 der Bewerbungsbedingungen). Mit EU-Verordnung Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 wurden umfangreiche Sanktionen gegen Russland normiert. Unter anderem besteht nach Art. 5k dieser Verordnung für öffentliche Auftraggeber bei Aufträgen oberhalb der EU-Schwellenwerte ein Zuschlags- und ein Vertragserfüllungsverbot. Danach dürfen keine öffentlichen Aufträge an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland aufweisen. Unter Verwendung der Anlage "Eigenerklärung Russlandsanktionen" hat der Bewerber daher zu erklären, dass weder er noch ein am Auftrag beteiligtes Unternehmen einen Bezug zu Russland im Sinne der o.g. Vorschrift aufweist. Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung zum spezifischen Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, für die Jahresabschlüsse vorliegen, aufgesplittet nach Geschäftsjahr, in Summe 9 Mio. EUR netto (Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen). Die Auftraggeberin betrachtet für die Durchführung des Auftrages lediglich solche Bewerber als geeignet, welche einen spezifischen Jahresumsatz im Bereich der Überlassung von Softwarelizenzen (einschließlich Softwarepflege) für Softwareverteilungs- und Patchmanagementlösung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, für die Jahresabschlüsse vorliegen, mindestens 9 Millionen EUR netto in Summe aufweisen. Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Darstellung von 3 Referenzen (Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen) Die Auftraggeberin betrachtet für die Durchführung des Auftrages lediglich solche Bewerber als geeignet, welche 3 Referenzen seit 01.03.2023 aufweisen, bei denen Lizenzen / Pflegeleistungen bzw. Subscription für eine Softwareverteilungs- und Patchmanagementlösung für Microsoftbetriebssysteme für mindestens in Summe 20.000 verwaltete Endpunkte überlassen oder vereinbart wurden. Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Darstellung einer Referenz (Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen) Die Auftraggeberin betrachtet für die Durchführung des Auftrages lediglich solche Bewerber als geeignet, welche eine Referenz seit 01.03.2023 aufweisen, bei der einem Betreiber einer kritischen Anlage, welche den Sektoren Finanzwesen, Leistungen

der Sozialversicherung sowie der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Gesundheitswesen oder Informationstechnik und Telekommunikation gem. BSI-KritisV zugeordnet wird, Lizenzen / Pflegeleistungen bzw. Subscription für eine Softwareverteilungs- und Patchmanagementlösung für Microsoftbetriebssysteme überlassen oder vereinbart wurden. Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Der Bewerber muss angeben und nachweisen (im Falle der Vergleichbarkeit nebst Anwendbarkeitserklärung), dass er über eine zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder vergleichbar verfügt (Anlage 5 der Bewerbungsbedingungen). Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Ein laufendes Zertifizierungsverfahren genügt den Anforderungen nicht. Hinweis: Die Zertifizierung muss denjenigen Rechtsträger betreffen, der im Falle der Zuschlagserteilung Vertragspartner des Auftraggebers wird. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 VgV ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für verbundene Unternehmen innerhalb eines Konzerns. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Zwingende Vorlage einer Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung eine angemessene Betriebshaftpflicht- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung je Versicherungsfall von 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden und 500.000 EUR für Vermögensschäden einschließlich einer Versicherung gegen die Folgen eines Datenschutzverstoßes in Höhe von 500.000 EUR abschließen oder bereits abgeschlossen hat, diese während des gesamten Vertragsverhältnisses ununterbrochen aufrechterhalten und der Auftraggeberin vor Aufnahme der Tätigkeit sowie auf Verlangen den Fortbestand jederzeit nachweisen wird (Anlage 7 der Bewerbungsbedingungen). Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen. Es werden nur die Teilnahmeanträge der Bewerber berücksichtigt, welche die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Preis ergibt sich aus den Angaben des Bieters, die im Preisblatt vorzunehmen sind.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 17/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYMC10/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYMC10>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRYMC10>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 28/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Auftraggeberin behält sich vor, Unterlagen unter Beachtung des § 56 VgV nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: Not yet known

Conditions relating to the performance of the contract: Etwaige Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen nebst Anlagen und Anhängen zu entnehmen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die Leistung datenschutzkonform erbracht werden muss. Darüber hinaus muss vom Vertragspartner sowie in der Lieferkette jeweils eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder vergleichbar vorhanden sein und für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrecht erhalten werden.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Die Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): "§ 134 Informations- und Wartepflicht. (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform

zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist; (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an; (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist... § 135

Unwirksamkeit: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat... § 160

Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt); 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind... § 168

Entscheidung der Vergabekammer. (1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken; (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden...

Organisation providing additional information about the procurement procedure: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

Organisation receiving requests to participate: kubus IT - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts eGbR

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: kubus IT - Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften des öffentlichen Rechts eGbR

Registration number: DE258107915

Postal address: c/o AOK Bayern Friedrich-Puchta-Straße 27

Town: Bayreuth

Postcode: 95444

Country subdivision (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Country: Germany

Contact point: AOK PLUS, Geschäftsbereich Unternehmenssicherheit, Vergabestelle

Email: vergabestelle@plus.aok.de

Telephone: +49 80010590-80066
Internet address: <https://www.kubus-it.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
Registration number: DE256878834
Postal address: Augustinerstraße 38
Town: Erfurt
Postcode: 99084
Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Country: Germany
Contact point: Geschäftsbereich Unternehmenssicherheit, Vergabestelle
Email: vergabestelle@plus.aok.de
Telephone: +49 80010590-80066

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0003

Official name: Die Vergabekammern des Bundes
Registration number: t:022894990
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-9499-0

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 24de5813-33a2-46aa-9054-ce22daeb92e2 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 27/03/2026 11:22:21 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 216521-2026

OJ S issue number: 62/2026

Publication date: 30/03/2026